



Ev. Dietrich-Bonhoeffer-

# Gemeinde**Zeitung**

Ausgabe Herbst/Winter 2024/2025 · Gottesdienste vom 10. November 2024 bis 16. März 2025

# Inhalt

Andacht	3
Neues Aus dem Presbyterium	4
Sammelstelle für gebrauchte Handys	6
Advents-Nachmittag Senior*innen	6
Bibelwoche 2025	7
Weltgebetstag 2025	7
Dornberger Lebensmittelkorbes	8
Luft holen – sieben Wochen ohne Panik	8
30 Jahre Netzwerk Asyl	9
Vorbereitung für das Krippenspiel	9
Rückblick im Bild	10
Luisa Berger	13
Stadtteilbüro	14
Aktuelle Angebote vom Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit	15
Gottesdienst in der Matthäuskirche	16
Regelmäßige Gruppen und Treffen	18
Newsletter & Co.	18
Freud und Leid	19
Geburtstage	20
Unsere Sponsoren	23
Impressum	31
Unsere Mitarbeitenden	32



# Andacht

## Liebe Leser\*innen,

die langen und hellen Tage liegen  
hinter uns.  
Der goldene Herbst geht zu Ende.  
An den Bäumen hängen kaum noch  
Blätter.  
An den Wegen türmen sich Laubhaufen.  
Vögel fliegen in den Süden,  
manche Tiere machen einen Winterschlaf.  
So umgehen sie die kalten und dunklen  
Wintertage.

Schlafen bis zum Frühling.  
Bis es von selbst wieder grün wird  
und hell und warm.  
Oder wegfliegen, abhauen,  
zurücklassen, was uns beschwert  
und Sorgen macht  
im Blick auf die Zukunft,  
im Blick auf die Welt.  
Manchmal wünscht man sich das.  
Aber so einfach ist das nicht.  
Wir können nicht einfach abhauen,  
verschlafen, den Kopf in den Sand stecken.

Was dann?  
Einfach abwarten, bis es vorbei ist?  
Bis es wieder hell wird, und grün,  
bis es Frieden wird in der Welt,  
bis die Neonazis Ruhe geben,  
bis der Antisemitismus überwunden ist,  
bis die Erderwärmung gestoppt ist  
bis ...

Im Warten sind Christ\*innen geübt.  
Die Geschichte unseres Glaubens ist in  
großen Teilen eine Geschichte des Wartens.  
Noah wartet auf der Arche auf einen  
grünen Zweig.  
In Babylon warten die Israelit\*innen auf die  
Rückkehr ins eigene Land.  
Das Warten auf Jesus Christus hat jedes  
Jahr einen großen Platz im Kirchenjahr.  
Ab dem 1. Advent warten wir auf das  
Weihnachtsfest.

Aber dieses Warten war und ist kein  
Abwarten, bis etwas vorbei ist.  
Dieses Warten ist ein Erwarten, ist ein  
Warten voller Zuversicht.  
Zuversichtlich schauen wir aus nach dem,  
was verheißen ist.  
Zuversichtlich träumen wir von grünen  
Zweigen, von Heilung und vom Frieden.  
Zuversichtlich schauen wir uns auch an,  
was jetzt ist.  
Dabei schauen wir nicht nur auf das, was  
dunkel und schwer ist.  
Zuversichtlich schauen wir auf das, was  
Mut macht und Hoffnung stärkt.  
Zuversichtlich tun wir, was wir hier und  
jetzt tun können,  
um etwas zu ändern, damit es leichter  
wird und heller.

Im Buch Jeremia ist zu lesen:  
„Die Ihre Zuversicht auf Gott setzen,  
die sind wie Bäume, die am Wasser  
gepflanzt sind und ihre Wurzeln zum  
Bach hinstrecken.“ (Jer 17,7).

Zuversicht in dunkeln und hellen Tagen,  
das wünschen Ihnen

*Ihr Vikar Yann Wippich  
und Ihre Pfarrerrinnen  
Nora Göbel und  
Karla Wessel*



# Neues aus dem Presbyterium

Im Gottesdienst am 11. August 2024 wurde Frans Thon als Presbyter eingeführt. Damit ist das Presbyterium vollständig besetzt. Das ist gut so, denn die Leitung unserer Kirchengemeinde braucht vielfältigen Sachverstand und viele Charismen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Eva Bremges, Anne Brönstrup, Stefan Egert-Mines, Inge Egert, Matthias Einenckel, Ralf Gesellensetter (ohne Foto), Pia Hebestreit, Dr. Luise Metzler, Elisabeth Müller, Dr. Christiane Spieker, Johanna Stiller (ohne Foto) und Frans Thon.



*Unser Prebyterium*

## **In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir Folgendes beraten und entschieden:**

### **Gottesdienste**

In der Regel feiern wir Gottesdienst am Sonntagvormittag in der Matthäuskirche.

Ein- oder zweimal im Monat wird der Gottesdienst als Erlebniskirche gestaltet. Ab 10.30 Uhr sind Gemeindehaus und Kirche voller Leben. Kinder spielen und basteln an verschiedenen Stationen. Jugendliche und Erwachsene kommen ins Gespräch über einen Text aus der Bibel. Um 11.00 Uhr tref-

fen sich alle. Wir singen und beten und erleben eine Geschichte aus der Bibel. Bei der ersten Erlebniskirche zu Erntedank haben wir uns mit dem Volk Israel gefreut an dem Manna, das in der Wüste vom Himmel fiel.

An anderen Sonntagen können Sie weiterhin Gottesdienste in klassischer Gestalt erleben. Auch Gebete und Lesungen, eine gute Predigt und schöne Musik werden von vielen Menschen geschätzt und geliebt.

In Schaukästen, Gemeindezeitung, Newsletter, Homepage und Instagram informieren wir Sie, wie wir an den jeweiligen Sonntagen den Gottesdienst gestalten.

Darüber hinaus feiern wir Gottesdienste im Pflegezentrum Lohmannshof, im Village, bei ProWerk in der Hugelstrae, im Begegnungszentrum Bültmannshof, in den drei Kindertagesstätten in unserem Gemeindegebiet...

## Mitmachen

Haben Sie Lust? Rund um die Gottesdienste können Sie an vielen Stellen mitmachen.

## Wer bei einer dieser Aufgaben mitmachen will, melde sich gerne bei den Pfarrerrinnen. Zum Beispiel:

### Ehrenamtlicher Kuster\*innendienst

Unser hauptamtlicher Küster ist seit Sommer 2024 mit je einer halben Stelle in unserer Gemeinde und in einer anderen Kirchengemeinde beschäftigt. Entsprechend kann er auch nur die Hälfte der Gottesdienste bei uns begleiten. Nun braucht es andere, die für Licht und Technik sorgen, die Menschen begrüßen und all die kleinen, unsichtbaren Dinge tun, die es für einen Gottesdienst braucht.

### Dienst als Lektor\*in

Es ist eine gute evangelische Tradition, dass der Gottesdienst auch von Gemeindegliedern getragen wird. Diese Aufgabe übernehmen Lektor\*innen. Sie begrüßen die Gemeinde, lesen Texte aus der Bibel, teilen Wissenswertes aus dem Gemeindeleben mit und helfen mit beim Abendmahl.

### Gottesdienste planen

Das Presbyterium hat einen Arbeitskreis eingesetzt, der Gottesdienste zu aktuellen Themen planen soll.

## Gastgeber\*in sein

Der Tisch ist geschmückt, es duftet nach Kaffee, auf dem Teller ein Keks oder Obst: Wenn wir solch einen Raum betreten, fühlen wir uns willkommen. Gerne möchten wir Menschen im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum so empfangen. Deshalb suchen wir Menschen, die Lust haben, Gastgeber\*in zu sein und konkrete Handgriffe zu tun.

## Kirchenbanke

„Schon vor 20 Jahren wollten wir die Kirchenbanke durch Stühle ersetzen“, sagt Jürgen Diekmann, ehemaliger Kirchmeister. Er freut sich, dass wir das nun endlich in die Tat umsetzen. Ist es Ihnen aufgefallen? Im vorderen Bereich der Kirche ist Platz für Stühle oder Matten oder Sitzkissen. Das ist noch ausbaufähig. Haben Sie Interesse an einer Kirchenbank? Dann lassen Sie sich gern auf die Warteliste im Gemeindebüro setzen.

## Kinder und Jugendliche

Im August waren die Jugendmitarbeiterinnen zu Besuch im Presbyterium. Durch den Verdacht, dass in der Vergangenheit sexuelle Übergriffe stattgefunden haben, war die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen abgebrochen. Aufarbeiten, aufräumen und neu starten, das war die große Herausforderung für die Mitarbeiterinnen. Inzwischen können wir feststellen: Es ist Neues entstanden. Kinder und Jugendliche nutzen die freundlichen, hellen Räume gerne. Sie erleben Gemeinschaft, gewinnen Vertrauen, entdecken Fähigkeiten, knüpfen Freundschaften, übernehmen Verantwortung. Mit großer Freude dankt das Presbyterium Chiara Faber, Johanna Diekmann-Jarchow, Luisa Berger und all den Ehrenamtlichen.

# Sammelstelle für gebrauchte Handys

## Zusammenarbeit in der Region

Zusammen mit der Lydia-Gemeinde, den Innenstadt-Gemeinden sowie der Martini-Gemeinde Gadderbaum bilden wir die Region Mitte im Kirchenkreis Bielefeld. In Zukunft wird die Verantwortung für Personal und Gebäude in der Region liegen. Auch über Schwerpunkte der Arbeit wird gemeinsam entschieden. Die Steuerungsgruppe will im kommenden Jahr ein Regionalkonzept entwickeln. Dieses soll u.a. Rollen und Aufgaben des pastoralen Dienstes, Gestaltung von Gottesdiensten und Kasualien, Gestaltung der Konfirmand\*innenzeit, eine Konzeption der Regionalen Jugendarbeit sowie ein Gebäudekonzept umfassen.

## Gemeindeggespräch

Mehrmals im Jahr lädt das Presbyterium zum Gemeindeggespräch ein. Dort ist Gelegenheit, alle Angelegenheiten der Gemeinde zu besprechen. Eingeladen sind alle Gemeindeglieder. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das nächste Gemeindeggespräch findet am Dienstag, 28. Januar 19.00 Uhr statt.

Handys enthalten wertvolle Metalle wie Gold, Silber oder Platin, deren Abbau in anderen Regionen der Erde oft mit großen Problemen für Menschen und Umwelt verbunden ist. Unsere Gemeinde beteiligt sich daher an der Handy-Aktion NRW.

Alle gesammelten Handys werden fachgerecht recycelt oder, wenn sie noch verwendbar sind, nach einer professionellen Datenlöschung weiter verwendet.

Der Erlös aus dem Handy-Recycling kommt Menschenrechtsprojekten von Brot für die Welt und der Vereinten Evangelischen Mission in Südafrika und der DR Kongo zugute.

Informationen rund um Rohstoffabbau, Produktion und Entsorgung von Mobiltelefonen und zur Handy-Sammelaktion finden Sie auf [www.handyaktion-nrw.de](http://www.handyaktion-nrw.de).

## Sammelstelle für gebrauchte Handys im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum

## Wir laden ein zu einem Advents-Nachmittag für junge und alte Senior\*innen

**am Mittwoch, 04. Dezember von 15.00 bis 17.00 Uhr**

im Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum.

Es erwarten Sie Kaffee, Tee, Kuchen, Posaunen, Weihnachtslieder, Besinnliches und Heiteres.

Bitte melden Sie sich im Stadtteilbüro (Tel. 0521 893521; soziale-stadtteilarbeit@bitel.net) oder im Gemeindebüro (Tel. 0521 885178; bi-kg-bonhoeffer@ekvw.de) an.

**Wir freuen uns auf Sie!**

*Hille Stüwe und Karla Wessel*



# Bibelwoche 2025:

## *Sexualisierte Gewalt – auch in der Bibel*

Die Veröffentlichung der ForuM-Studie hat gezeigt, dass auch in der evangelischen Kirche sexuelle und sexualisierte Gewalt verübt wird. Auch in unserer Gemeinde haben Jugendliche das leidvoll erfahren müssen. Ein Blick in die Bibel zeigt, dass das kein neues Phänomen ist. Auch in der Bibel finden sich Zeugnisse von sexueller Gewalt. Es finden sich aber auch Versuche, diese zu vertuschen. Es finden sich Texte, die für von sexueller Gewalt Betroffene stärkend und tröstend sind. Es finden sich aber auch Texte, die für von sexueller Gewalt Betroffene retraumatisierend und unerträglich sind.

In der Bibelwoche werden wir einen Überblick über solche Texte bekommen. Wir werden uns mit einzelnen Texten intensiv auseinandersetzen. Angeleitet und begleitet werden wir von Dr. Gerlinde Baumann. Die ev. Theologin arbeitet nach Tätigkeiten in der Wissenschaft und im Pfarramt seit 15 Jahren freiberuflich als Übersetzerin, Lektorin und Dozentin. Schwerpunkte ihrer Arbeit liegen in der Hebräischen Bibel.

**Die Bibelwoche findet statt von  
Donnerstag, 9. Januar bis Sonntag,  
12. Januar.**

**Donnerstag, 9. Januar 19.30 bis 21.15 Uhr**  
*Sexualisierte Gewalt in Gen 19,30-38*  
*Dem Thema auf die Schliche kommen*

**Freitag, 10. Januar 19.30 bis 21.15 Uhr**  
*Klagen über erlittene Gewalt*  
*Klagelieder 1 als Stimme eines Opfers (auch)*  
*sexualisierter Gewalt*

**Samstag, 11. Januar 19.30 bis 21.15 Uhr**  
*Geborgen oder übermächtig?*  
*Ps 139 als heilsamer oder furchtbarer Text*

**Sonntag, 12. Januar 10.30 Uhr**  
*Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche*

Predigt: Dr. Gerlinde Baumann

Nach dem Gottesdienst laden wir zum  
Kirchcafe ins Gemeindehaus ein.

## Weltgebetstag 2025 – Cook-Inseln

Wie in jedem Jahr laden wir herzlich zum ökumenischen Weltgebetstagsgottesdienst am ersten Freitag im März ein. Er wird gemeinsam von Frauen aus den Gemeinden Dietrich-Bonhoffer, Lydia und Christkönig vorbereitet.

Die Liturgie kommt dieses Mal von den Cook-Inseln, einer kleinen Inselgruppe im Südpazifik nahe Neuseeland.

**Der Gottesdienst findet am 7. März 2025  
um 18 Uhr in der Christkönigkirche in  
der Weihestraße statt.**

Wer Interesse hat, mehr über das Leben auf diesen weit entfernten Inseln zu erfahren, besonders über das Leben der Frauen dort, ist herzlich willkommen bei unseren Treffen am **26.11.2024** und am **17.12.2024** sowie zur Bibelarbeit am **14.01.2025**, jeweils um **19.30 Uhr** im **DBZ**.

Am **01.02.2025** treffen wir uns von **10.00 bis 15.00 Uhr** zur Vorbereitung des Gottesdienstes in der **Christkönig-Gemeinde**.

*Anna-Liisa Diestelhorst, Heilwig Fischbach,  
Ruth Matthes, Barbara Wulff-Ospach*

# „Zum Glück müssen wir nicht draußen warten!“

## Das Babenhauser Gemeindehaus als Wärmestube des Lebensmittelkorbes

Mit Beginn der kalten und regnerischen Jahreszeit wird auch für die Kund\*innen des Dornberger Lebensmittelkorbes das Abholen der gespendeten Lebensmittel schwieriger. Viele von ihnen kommen mit öffentlichen Verkehrsmitteln und verbringen auf dem Weg viel Zeit an zugigen Bus- und Straßenbahnhaltestellen. „Wir sind sehr froh, dass wir die Wartezeit bis zur Lebensmittelausgabe im Gemeindehaus verbringen dürfen und nicht draußen warten müssen“, sagt Sascha F. Er ist Vater von sieben Kindern und arbeitssuchend. Seit zwei Jahren sind seine Frau und er auf die Unterstützung durch die Lebensmittelausgabe angewiesen. Oft müssen sie eines ihrer Kinder mitbringen. Deshalb ist er sehr dankbar dafür, dass der Lebensmittelkorb ab Mitte Oktober den großen Gemeindefeilsaal einladend einrichtet und Kaffee, Tee wie auch ein paar Plätzchen anbietet. Oft treffen die Kund\*innen schon einige Stunden vor dem Beginn der Lebensmittelausgabe ein. So können sie noch in der Kleiderkammer stöbern oder sie nutzen die Zeit zum Gespräch miteinander.

*Andreas Becker-Brandt*

In den letzten beiden Jahren hatte der Dornberger Lebensmittelkorb gut 1.400 Euro Zuschüsse der Landeskirche aus dem Projekt „#wärmewinter“ für die zusätzlichen Energiekosten der Wärmestube erhalten. In diesem Jahr wird das Projekt auf eigene Kosten fortgesetzt. Wir als Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde gehören zu den Träger\*innen des Dornberger Lebensmittelkorbes und rufen darum mit zur finanziellen Unterstützung auf:

Zusätzlich zu den Energie- und Reinigungskosten benötigt der Lebensmittelkorb weiterhin finanzielle Zuwendungen für den Zukauf von Lebensmitteln (Molkerei-Produkte, haltbare Lebensmittel usw.) sowie für die laufenden Betriebskosten (Kosten der Fahrzeuge, Müllentsorgung, Reinigung usw.).

### Für finanzielle Zuwendungen

Kontoinhaber:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist

Sparkasse Bielefeld

IBAN: DE87 4805 0161 0025 4903 19

Stichwort: Dornberger Lebensmittelkorb

### Ansprechpartner

Andreas Becker-Brandt Tel. 0178-1009598

Udo Altenhöner Tel. 01520-7078895

## „Luft holen – sieben Wochen ohne Panik.“

Sieben Wochen liegen zwischen Karneval und Ostern. Im Kirchenjahr ist das die Passionszeit. Stille Wochen, die dazu einladen mal etwas anders zu machen. Auf etwas verzichten, täglich ein Ritual üben... In diesen sieben Wochen laden wir zu wöchentlichen Treffen ein. In diesem Jahr stehen die Treffen unter dem Motto „Luft holen – sieben Wochen ohne Panik.“ Wir leben in atemlosen Zeiten. Rundum Geschimpfe und Empörung, Gewalt und Hass.

Es wird immer schwerer, ruhig zu atmen. Umso mehr brauchen wir Rückzugsorte und bewusste Zeiten, um Luft zu holen: Um die Quellen zu finden, die uns Ruhe und Kraft schenken. Um Gottes Atem in uns zu spüren. Sieben Wochen lang **jeden Dienstagabend um 18 Uhr. Das erste Treffen findet am Dienstag, den 4. März 2025 statt.**

Kommen Sie gerne zum Luft holen vorbei.

# 30 Jahre Netzwerk Asyl

Schon vor 30 Jahren stellten die Kirchengemeinden in Bielefeld fest: „Die Lage der Flüchtlinge und Asylsuchenden in Europa ist alarmierend. Die europäischen Regierungen neigen immer mehr dazu, ihre Grenzen zu schließen und einer wachsenden Anzahl von Flüchtlingen und Asylsuchenden den Zugang zu verwehren. In dieser Situation fühlen wir uns ... in unserer Verantwortung als Christinnen und Christen zum Handeln aufgerufen. ...“

Damals schlossen sich viele Bielefelder Kirchengemeinden und Gemeinschaften zum Ökumenischen Netzwerk Bielefeld zum Schutz von Flüchtlingen zusammen. Viele Aktivitäten wurden gestartet, um Flüchtlin-

ge und Asylsuchende zu schützen und zu unterstützen. Dazu gehören vor allem die vielen Kirchenasyle, die eine Abschiebung von Verfolgten in das Verfolgerland verhinderten.

In den 30 Jahren wurde das Asylrecht immer weiter ausgehöhlt und in Frage gestellt. Schutz und Unterstützung für Flüchtlinge ist uns nach wie vor aufgetragen. Das Ökumenische Netzwerk feiert sein 30-jähriges Bestehen am **17. November 2024 im Gottesdienst um 10.30 Uhr in der Matthäuskirche** sowie mit einem Mittagessen im Anschluss im Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

## Vorbereitung für das Krippenspiel

**In den beiden Familiengottesdiensten an Heiligabend (11.00 Uhr und 14.00 Uhr) wird die Weihnachtsgeschichte zum Mitsingen und Mitmachen erzählt.**

Die Kinder haben die Möglichkeit eine kleine Rolle zu übernehmen: ein Schaf in der Schafherde, ein\*e Hirt\*in auf dem Feld, ein Engel oder ein Stern am Himmel.

Dafür laden wir alle Kinder ein, entweder am Sonntag, 22. Dezember 2024 von 15.00 bis 16.30 Uhr oder am Montag, 23. Dezember 2024 von 10.30 bis 12.00 Uhr in das Gemeindehaus Am Brodhagen zu kommen – am besten mit einer Begleitperson, die beim Basteln unterstützen kann. Wir basteln Kostüme und üben die Lieder. Schulkinder können auch eine kleine oder größere Sprechrolle bekommen.

**Wir bitten um eine Anmeldung für die Vorbereitungsstermine bis zum 3. Advent, 15. Dezember 2024.**

Für unsere Planung freuen wir uns, wenn Sie auch schon angeben, in welchem Gottesdienst ihr Kind an Heiligabend mitmachen möchte (11.00 oder 14.00 Uhr) und (besonders wenn es eine Sprechrolle sein soll) welche Rolle es übernehmen möchte.

*Weitere Informationen und Anmeldung bei Pfarrerin Nora Göbel*



# Rückblick im Bild

## Konfi-Fahrt

Im September waren die 40 Konfirmand\*innen unserer Gemeinde im Naturfreundehaus Teutoburg. Wie ist Gott für dich?, haben wir die Konfis gefragt und sie haben ihre Gedanken auf Leinwänden dargestellt. Die Leinwände sind im Gemeindehaus ausgestellt.



## Fest im Begegnungszentrum Bültmannshof

Im August wurde mit vielen Bewohner\*innen, Nachbar\*innen und Freund\*innen ein großes Sommerfest am Begegnungszentrum Bültmannshof gefeiert. Bei leckerem Kuchen und Würstchen vom Grill gab es tolle Live-Musik und gute Stimmung.



## Erlebniskirche

Seit Oktober laden wir 1 bis 2 Mal im Monat zur Erlebniskirche ein. Auf spielerische und kreative Weise können sich Kinder, ihre Familien und Interessierte mit biblischen Geschichten und ihrer Bedeutung für uns auseinandersetzen. Am Erntedanktag haben wir gesammelt, wofür wir dankbar sind. In einem Parcours auf der Wiese konnten die Kinder Früchte und Obst ernten.



## Was ist die Erlebniskirche?

Von 10.30 bis 11.00 Uhr ist Zeit zum Ankommen. Unterschiedliche Aktiv- und Kreativstationen im Gemeindehaus führen zum Thema des Sonntags hin.

Um 11.00 Uhr rufen uns die Kirchenglocken in die Kirche. Wir hören und erleben eine biblische Geschichte und singen zusammen. Zu Liedern und Gebeten gibt es Bewegungen, sodass auch die Jüngsten mitmachen können. Im Anschluss sind die Stationen noch bis 12.15 Uhr geöffnet. Für Getränke und einen kleinen Imbiss ist immer gesorgt.



### **Jubiläumskonfirmation**

Wir freuen uns mit den gut 20 Jubilar\*innen, die mit uns im Gottesdienst am 15. September ihr Konfirmationsjubiläum gefeiert haben. Vor 50 bis 80 Jahren wurden sie in der Matthäuskirche, der Bodelschwingkirche, der Christuskirche oder einer anderen Kirche konfirmiert.



### **Neue Gruppen in der Kita Wellensiek**

Auf dem Foto: Fachberatung Elvira Hübert, Kitaleitung Claudia Meinert, Pfarrerin Nora Göbel, Referatsleitung Melanie Hoffmann.

Die Räume in der Kita Wellensiek wurden renoviert und die Gruppen haben neue Namen bekommen. Wir freuen uns, dass wir mitfeiern durften. Alles Gute für die Seestern-, Delfin- und Schildkrötengruppe.

# Luisa Berger

## Liebe Gemeinde,

etwa anderthalb Jahre ist es her, dass ich meinen ersten Text für diese Gemeindezeitung geschrieben habe. Im Sommer 2023 habe ich mich Ihnen und Euch als Diakonin in Ausbildung vorgestellt. Voller Vorfreude blickte ich auf die anstehende Praxisphase meines Studiums, die ich hier in der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde verbringen würde.

Zunächst möchte ich mich herzlich bedanken! Ich bin immer freundlich und offen empfangen worden, und so konnte ich mich schnell in das Gemeindeleben einfinden.

Im ersten Jahr habe ich gemeinsam mit Karla Wessel schwerpunktmäßig den Konfirmand\*innenunterricht gestaltet. Die Jugendlichen vom ersten Kennenlernen bis hin zur Konfirmation zu begleiten, hat mir nicht nur sehr viel Spaß gemacht, sondern ich konnte selbst viel Neues lernen und entdecken.

Ebenso habe ich die Familien- und Kindergottesdienste mitgestaltet. Dabei habe ich viele Familien kennengelernt und konnte beobachten, wie das Angebot im Laufe der Zeit immer weiter gewachsen ist, bis sich schließlich die Erlebnis-kirche daraus entwickelt hat. Es freut mich sehr, dass ich diesen Prozess begleiten durfte.

Ein besonderes Highlight für mich waren auch die Sommerferien: 2023 habe ich zusammen mit Johanna Diekmann-Jarchow die Ferien-

spiele durchgeführt. 2024 war ich gemeinsam mit Chiara Faber auf Segelfreizeit. Dazu kamen viele kleinere und größere Aktionen und Projekte wie die Kinderkirchenwoche, der Leinewebermarkt, eine Teamerschulung oder die Nachtsichten.

Ich habe jedoch nicht nur Zeit in der Kinder- und Jugendarbeit verbracht, sondern auch andere Bereiche der Gemeinde kennenlernen dürfen. So habe ich zum Beispiel einige Andachten in Altenheimen oder einer Werkstatt begleitet.

Ich blicke auf anderthalb Jahre voller schöner und lehrreicher Erfahrungen zurück. Die Zeit bei Euch und Ihnen hat mein Studium und auch meine persönliche Entwicklung definitiv sehr bereichert.

Vielen Dank, und vielleicht bis bald

Luisa Berger





# Stadtteilbüro

Ein Ort der Begegnung in Gellershagen

## Neues aus dem Stadtteilbüro

Der Sommer liegt hinter uns und damit auch unser Ausflug in den Botanischen Duftgarten in Lage. Vergessen ist er aber nicht und so manche der 45 Mitreisenden haben sich einen schönen Duft mitgenommen. Darüber hinaus sind durch die Fahrt neue Kontakte untereinander entstanden und werden z.T. in den mittlerweile 11 Gruppenangeboten fortgeführt.

Das seit Juni bestehende Näh- und Handarbeitsangebot von Sonja wird gut angenommen. Auch der Lesekreis hat sich etabliert. Wenn Sie mitdiskutieren möchten, finden Sie den Titel des aktuellen Buches als Aushang im Glaskasten vor dem DBZ, oder Sie rufen mich an.

Die Schachgruppe wünscht sich noch weitere Mitspieler\*innen und bei Musik und Mittag gibt es auch noch einige freie Plätze. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Infos dazu gibt es unter Tel.: 893521. Das gilt für alle Gruppen!

Neu ist seit Oktober die **Senior\*innen-theatergruppe von Lisa Reese**, die sich regelmäßig donnerstags trifft.

Der Herbst beschert uns in diesem Jahr das 40jährige Jubiläum des Förderkreises. Am **8. November um 17 Uhr lädt der Förderkreis zur Jubiläumsveranstaltung** mit einem Vortrag von Renate Gebhardt zu „Freiwilliges Engagement – das schafft was“ und regem Austausch ein. Anmeldungen bitte bis zum 31. Oktober im Stadtteilbüro.

Der Winter ist die Zeit der Kerzen und Gemütlichkeit und Gemeinde und Stadtteilbüro laden am Mittwoch, den **4. Dezember 2024 um 15.00 Uhr zum Adventskaffeetrinken** ein und am Sonntag, **22. Dezember 2024 um 10.30 Uhr zum Förderkreisgottesdienst**.

Das Stadtteilbüro wird u.a. beim **Adventsleuchten** auf dem Johanneskirchplatz am **30. November** einen Stand haben sowie beim **Adventsmarkt auf dem Gelände der Finca und Bar Celona**. Hier werden wir unsere Aktivitäten vorstellen und manches Schöne zum Kauf anbieten. Infos dazu werden im Netz und im Schaukasten veröffentlicht.

### Bürosprechzeit

montags von  
10 bis 12 Uhr  
und nach  
Vereinbarung

Wenn sie Fragen, Anregungen, Wünsche haben, freue ich mich auf ihren Besuch. Sie sind jederzeit herzlich willkommen in meinem Büro und natürlich auch in jeder Gruppe: **Gemeinsam statt einsam.**

Ich wünsche ihnen einen friedlichen Jahresausklang und guten Start im neuen Jahr!

*Hille Struwe*

## Aktuelle Angebote:

### Montags

#### **Aktiv in die Woche**

jeden Montag, 10.00 bis 11.00 Uhr

#### **Nähkreis**

2. und 4. Montag im Monat,  
9.30 bis 12.30 Uhr

### Dienstags

#### **Musik & Mittag**

1. Dienstag im Monat, 12.00 bis 14.00 Uhr.

Offener Mittagstisch. Anmeldung bis Montag im Stadtteilbüro.

#### **Doppelkopf**

ungerade Kalenderwochen,  
19.00 bis 21.00 Uhr.

### Mittwochs

#### **Qi Gong und Atemgymnastik**

jeden Mittwoch 10.00 bis 11.00 Uhr

Die beiden Techniken finden abwechselnd statt. Sie sind auch für Menschen mit körperlichen Einschränkungen geeignet.

### Café am Mittwoch

ungerade Kalenderwoche,  
14.30 bis 16.30 Uhr.

Anmeldung bis Dienstag. Das Senior\*innentaxi kann bestellt werden.

### Donnerstags

#### **Schachgruppe**

gerade Kalenderwochen,  
18.00 bis 20.00 Uhr

#### **Lesekreis**

einmal im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr

#### **Senior\*innentheatergruppe**

jeden Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

### Freitags

#### **Spieletreff**

jeden Freitag von 14.30 bis 17.00 Uhr

### Sonntags

#### **Tänze aus aller Welt**

einmal im Monat 19.30 bis 20.30 Uhr.

#### **Die aktuellen Termine hängen im Schaukasten.**

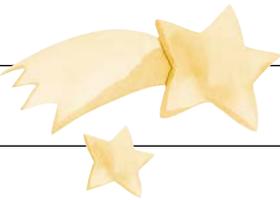
Diese und weitere Angebote werden durch Spenden der Teilnehmenden je nach finanziellen Möglichkeiten und den **Förderkreis für Soziale Stadtteilarbeit** und seinen Mitgliedern finanziert. Wer die Arbeit des Förderkreises unterstützen möchte, findet die entsprechende Kontonummer auf der Rückseite des Gemeindebriefes.



Anmeldungen und Anfragen  
unter Telefon 0521-893521  
gerne auch auf meinem AB

Stadtteilbüro  
Am Brodhagen 36  
33613 Bielefeld

# Gottesdienst in der Matthäuskirche – 10.30 Uhr

<b>10. November</b> Drittletzter Sonntag d. Kj.	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
<b>17. November</b> Vorletzter Sonntag d. Kj.	Pfarrerin Karla Wessel, Vikar Yann Wippich und das Ökumenische Netzwerk Asyl  Flotte Flöten	
<b>24. November</b> Ewigkeitssonntag	Pfarrerin Karla Wessel, Pfarrerin Nora Göbel	
	<b>15.00 Uhr</b> Andacht auf dem Sudbrack Friedhof  Posaunenchor Sudbrack	
<b>1. Dezember</b> 1. Advent	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
<b>8. Dezember</b> 2. Advent	Pfarrerin Karla Wessel  Kirchenchor	
<b>15. Dezember</b> 3. Advent	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
<b>22. Dezember</b> 4. Advent	Pfarrerin Karla Wessel und der Förderverein für soziale Stadtteilarbeit  Kirchenchor	
<b>24. Dezember</b> Heiligabend	<b>11.00 Uhr</b> Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Nora Göbel und Team	
	<b>10.30 Uhr</b> Gottesdienst im Lohmannshof Pfarrerin Karla Wessel	
	<b>14.00 Uhr</b> Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrerin Nora Göbel und Team	
	<b>17.00 Uhr</b> Pfarrerin Karla Wessel und Vikar Yann Wippich  Posaunenchor Sudbrack	
<b>25. Dezember</b> 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrerin Karla Wessel	
<b>29. Dezember</b> 1. So. nach Weihnachten	kein Gottesdienst	
<b>31. Dezember</b> Silvester	Prädikantin Christa Kronshage und Heilwig Fischbach  Martina Ditz	
<b>5. Januar</b> 2. So. n. Weihnachten	Vikar Yann Wippich	

<b>12. Januar</b> 1. Sonntag nach Epiphania	Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche Pfarrerin Karla Wessel, Prädikantin Dr. Luise Metzler, Dr. Gerlinde Baumann	
<b>19. Januar</b> 2. Sonntag nach Epiphania	Pfarrerin Karla Wessel	
<b>26. Januar</b> 3. Sonntag nach Epiphania	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
<b>2. Februar</b> Letzter So. n. Epiphania	Pfarrer i. R. Eckhardt Schätzel	
<b>9. Februar</b> 4. Sonntag vor Passion	Pfarrerin Karla Wessel	
<b>15.00 Uhr</b> Gottesdienst im Begegnungszentrum Bültmannshof Pfarrerin Karla Wessel		
<b>16. Februar</b> Septuagesimä	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
<b>23. Februar</b> Sexagesimä	Vikar Yann Wippich	
<b>2. März</b> Estomihi	Pfarrerin Karla Wessel	
<b>9. März</b> Invokavit	Erlebniskirche ab 10.30 Uhr Pfarrerin Nora Göbel, Gemeindepädagogin Chiara Faber und Team	
<b>16. März</b> Reminiszere	Pfarrerin Karla Wessel	

 Abendmahl     Musikgruppe     Kinderkirche

## **H** Taxi zu den Gottesdiensten

Unser Kirchtaxi fährt Sie **sonntags zum 10.30 Uhr-Gottesdienst kostenfrei von folgenden Haltestellen.** Bitte seien Sie einige Minuten vor der Abfahrtszeit an der Haltestelle, da unser Kirchtaxi nur an Haltestellen anhält, an denen ein Fahrgast steht.

Zeit	Haltestelle
10.00	Christuskirche, Wellensiek 108
10.02	Zehlendorfer Damm, Bushaltestelle „Pappelkrug“
10.04	Spandauer Allee / Ecke Dahlemer Straße
10.06	Lohmannshof, Endstation Stadtbahn Linie 4
10.10	Begegnungszentrum Bültmannshof / Jakob-Kaiser-Str.
10.12	Voltmannstr., Garagen gegenüber Rottmannshof
10.14	Leiblstraße Bushaltestelle, Dürerstraße 58
10.17	Bodelschwinghkirche
10.20	Am Meierteich
<b>10.23</b>	<b>Matthäuskirche</b>

# Regelmäßige Gruppen und Treffen

Wenn nicht anders vermerkt, finden die Treffen wöchentlich außer in den Schulferien statt.

## Montag

### 20.00 Uhr Kirchenchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer DBZ

### 20.00 Uhr Lehrhaus

Dr. Luise Metzler DBZ

monatlich am 16.12., 20.1., 10.2., 10.3.

## Dienstag

### 19.30 Uhr Weltgebetstagsgruppe

Kontakt: Ruth Matthes

monatlich am 26.11., 17.12., 14.1., 01.02.

### 18.30 Uhr Posaunenchor

Sudbrack

Sonja Ramsbrock Johanniskirche

## Mittwoch

### 18.30 Uhr Treffen der ZWAR-Gruppe

zweiwöchentlich im DBZ

### 18.30 Uhr Pilatesgruppe

Gisela Schwarz

wöchentlich im DBZ

Bei Fragen wenden Sie sich gern an unser Gemeindebüro!

## Donnerstag

### 9.30 Uhr Frühstückstreff

Reinhard Fischbach, Karla Wessel

zweiwöchentlich im DBZ

### 15.15 Uhr Kinderchor

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer

Kita Wellensiek

### 16.00 Uhr KinderTreff (ab 6 Jahren)

Johanna Diekmann-Jarchow

Kinder- und Jugendkeller

monatlich 28.11, 19.12., 30.01., 27.02.

### 17.00 bis 19.00 Uhr

#### Konfirmand\*innentreffen

Nora Göbel, Chiara Faber und Team DBZ

17.00 bis 19.00 Uhr

### 18.00 bis 20.00 Uhr

#### offener Jugendtreff

Chiara Faber

Kinder- und Jugendkeller

### 18.30 Uhr Flotte Flöten

mit Ulrike Liebe-Wilmsmeyer

Kita Wellensiek

### 20.00 Uhr Posaunenchor Wellensiek

Wolfgang Bollbrinker

Kita Wellensiek

## Newsletter & Co.

Wenn Sie über aktuelle Änderungen, Veranstaltungen und Angebote informiert werden möchten, abonnieren Sie unseren **Newsletter** mit einer Email an das Gemeindebüro. Mindestens alle zwei Wochen erhalten Sie aktuelle Informationen. E-Mail an:

**[bi-kg-bonhoeffer@kirche-bielefeld.de](mailto:bi-kg-bonhoeffer@kirche-bielefeld.de)**

Auch auf **instagram** und **facebook** sind wir unter dem Namen **[dietchbonhoeffergemeinde](#)** zu finden.

Viele **Infos, Angebote** und **regelmäßige Termine** finden Sie auch unter:

**[www.dietch-bonhoeffer-gemeinde.de](http://www.dietch-bonhoeffer-gemeinde.de)**

# Verdachtsfall

Im Sommer 2021 wurde dem Superintendenten des Kirchenkreises gemeldet, dass einem Mitarbeiter der Evangelischen Jugend Bielefeld Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung von Schutzbefohlenen vorgeworfen wird. Der Kirchenkreis reagierte umgehend, er stellte den Beschuldigten unverzüglich vom Dienst frei, wenig später wurde das Arbeitsverhältnis beendet und Strafanzeige gestellt. Da der Jugendmitarbeiter in unserer Gemeinde tätig war, wurde das Presbyterium informiert. Der Beschuldigte musste die Schlüssel abgeben und erhielt Hausverbot. Personen, die in der Gemeinde die Jugendarbeit mitgestaltet und verantwortet haben, wurden aus der Verantwortung genommen, ebenso das Jugendkuratorium. Die Presse wurde informiert, zunächst ohne Angabe, in welcher Gemeinde der Mitarbeiter tätig war. Dieses geschah, um das juristische Verfahren nicht zu gefährden.

Das allerdings erwies sich als große Belastung für die Gemeinde, vor allem aber für die Betroffenen. Einige ehemalige Jugendliche schlossen sich zusammen und forderten Transparenz, Prävention und Bitte um Verzeihen.

Seit Dezember 2022 sind Superintendent und Pfarrerinnen im Gespräch mit ehemaligen Jugendlichen. Gemeinsam arbeiten wir an der Aufarbeitung des Geschehenen. Für Gemeinde- und Kirchenkreis-Leitung ist eindeutig, dass Grenzverletzungen und Übergriffe stattgefunden haben. Nun haben wir erfahren, dass die Staatsanwaltschaft Bielefeld anstrebt, den Klageweg zu beschreiten und im Begriff ist, ein entsprechendes Verfahren auf den Weg zu bringen.

Darüber hinaus wird es eine Studie eines unabhängigen Institutes geben, das das

Geschehene analysiert. Uns ist wichtig zu verstehen, wie die Verletzung der sexuellen Selbstbestimmung möglich war, warum niemand eingegriffen und wie wir Kinder und Jugendliche in Zukunft besser schützen können.

Die Kinder- und Jugendarbeit in unserer Gemeinde war aufgrund der Übergriffe zunächst abgebrochen. Nach der Neubesetzung der Stelle wurde sie von den Mitarbeiterinnen umsichtig und aufmerksam neu aufgebaut.

Intensiv gearbeitet haben wir auch an einem Schutzkonzept zur Prävention sexualisierter Gewalt. In der Risiko- und Potentialanalyse wurden Räume, Personalverantwortlichkeiten, Konzepte, Zugänglichkeit von Informationen untersucht. So konnten wir verletzliche Stellen in der Gemeinde und in einzelnen Angeboten entdecken und Maßnahmen ergreifen, um das Risiko zu minimieren. Es gibt Ansprechpersonen und überall Hinweise auf deren Erreichbarkeit. Alle haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden in leitender Funktion werden geschult und sensibilisiert zum Schutz vor und dem Umgang mit sexualisierter Gewalt.

Wir wollen lernen aus dem, was geschehen ist. Und wir bitten die um Verzeihung, die in dieser Gemeinde zu Schaden gekommen sind. Jugendliche wurden nicht ausreichend geschützt. Sie konnten pädagogisches Fehlverhalten, Grenzverschiebungen und Machtmissbrauch nicht durchschauen. Sie hätten Unterstützung gebraucht, sie hätten geschützt werden müssen. Und sie hätten in der Aufarbeitung früher und eindeutiger hören müssen, dass wir ihnen glauben.

*Gez. Nora Göbel, Karla Wessel*

# Impressum

**Herausgeber:** Presbyterium der  
Ev. Dietrich-Bonhoeffer-Kirchengemeinde;  
V.i.S.d.P.: Nora Göbel, Am Brodhagen 36

**Redaktionsausschuss:**  
Anne Brönstrup, Jürgen Diekmann,  
Nora Göbel, Dr. Luise Metzler, Karla Wessel,  
E-Mail: nora.goebel@kirche-bielefeld.de

**Gestaltung:** Markus Diekmann

**Titelmotiv:** Michael Faber

**Druck:** wirmachendruck.de

**Erscheinungsweise:** dreimonatlich

**Auflage:** 5.000 Stück

Die Gemeindezeitung wird überwiegend  
durch Werbung finanziert.

**Wir danken den Inserent\*innen  
für Ihre Mithilfe.**

Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe ist der 15. Februar 2025.

Der Druck ist auf 100 % recyceltem Papier  
welches regional gesammelt wird und folgende  
Zertifizierungen besitzt:

- Blauer Engel
- FSC
- PEFC
- EU Ecolabel

# Kontakte

## **Pfarrer:innen**

Nora Göbel  
Telefon: 0521-88 91 13  
nora.goebel  
@kirche-bielefeld.de

Karla Wessel  
Telefon: 0521-10 16 81  
karla.wessel  
@kirche-bielefeld.de

## **Vikar**

Yann Wippich  
Telefon 0151-61732171  
yann.wippich@ekvw.de

## **Küster**

Christoph Haselhorst

## **Kirchenmusiker:innen**

Ulrike Liebe-Wilmsmeyer  
Telefon: 0521-88 55 60

Martina Ditz  
Telefon: 0521-33 40 13

Manuel Köhring  
Telefon: 0172-277 49 63

Sonja Ramsbrock  
Telefon: 0521-93 44 16 00  
Mobil: 0172-529 98 40



## **Kindertageseinrichtungen**

**Kita Wellensiek**  
Claudia Meinert  
Wellensiek 44a  
Telefon: 0521-10 12 24  
kita-wellensiek  
@kirche-bielefeld.de

**Kita Bonhoeffer**  
Malte Wellhöner  
Kerstin Majewski  
Jakob-Kaiser-Straße 2b  
Telefon: 0521-10 36 36  
kita-bonhoeffer  
@kirche-bielefeld.de

**Kita Matthäus**  
Antje Meier  
Am Brodhagen 34  
Telefon: 0521-88 48 01  
kita-matthaeus  
@kirche-bielefeld.de

**Jugendarbeit NB06**  
Johanna Diekmann-Jarchow  
Telefon: 0151-57142711  
Chiara Faber  
Telefon: 0175-3220263  
Am Brodhagen 36  
nb06@kirche-bielefeld.de

**Hot Wellensiek**  
Svenja Müller, Björn Hansen  
Am Rottmannshof 124  
Telefon: 0521-329 31 76  
hot.wellensiek  
@kirche-bielefeld.de  
www.hot-wellensiek.de

## **Diakonie für Bielefeld GmbH**

Schildescher Straße 101-103  
Telefon: 0521-988 92 500  
Fax: 0521-988 92 501

## **Diakoniestation Nord/West Team Dornberg**

Ambulante Pflege,  
Pflegeberatung  
Wellensiek 87  
Telefon: 0521-91177016  
info@diakonie-fuer-bielefeld.de

## **Soziale Stadtteilarbeit**

Hille Struwe  
Am Brodhagen 36  
Telefon: 0521-89 35 21  
soziale-stadtteilarbeit@bitel.net  
IBAN:  
DE40 4805 0161 0067 0036 73  
Sprechstunde:  
montags 10.00 bis 12.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

## **Telefonseelsorge**

Telefon: 08 00 11 10 111  
oder 08 00 11 10 222

## **Spendenkonto**

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde  
IBAN:  
DE42 3506 0190 2006 6990 68

## **Stiftungsfonds**

Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde  
IBAN:  
DE18 4808 0020 0206 6300 00  
Commerzbank AG Bielefeld  
Verwendungszweck:  
Zustiftung DBK

**Gemeindebüro und  
Gemeindesekretärin:**  
Bärbel Thun

Mo. 10.00 bis 12.00 Uhr  
Mi. 10.00 bis 12.00 Uhr  
Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr

Am Brodhagen 36  
33613 Bielefeld  
Telefon: 0521-88 51 78